Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

mit honige gestaßen vnd die auge
gestrichen vertribet den den schi=
men ꝛc

Ste den sifft vo grünen fenchel sa=
men in der sonnen getrücket ist
gut mang hande suchte d augen ꝛc

Ste fenchel in win od in wasser ge=
vnd getrucken ist gut vor alle ge=
suchte in d blasen vnd den die den
stein i d blasen od in den lenden
habent ꝛc

Ste Grensich soltu essen in allem di=
me essen das ist gut wer zu vil
hat gearbeit mit frauwen ꝛc

Ste stoß magolt bletter vnd altes
smer zu samen vnd wo du das hin
strichest dar an kromet kein flie=
ge vnd wehst kein made ꝛc

Ezen zu losen
Item zu no bn pt la=
tiorare

Item der nit wol mag haben sch ar=
beiden mit frauwe der neme denen
marg würtze vnd vil guts wis wim
ingebers vnd berchtram vnd guten
wim vnd siede das vnder einander
vnd trincke das so du slafest gest ꝛc

Ist ein man oder ein wip vzaubert
der yn das wol abe nemen oder
thun Der neme quecksilber vnde
tu es in vngenot wachs vnd hencke
es yn an den hals od an den arm
so gewinnen sie einander liep ꝛc

Wiltu das dir ein frauwe sage
i dem slafe was sie weiß So
nim eins grossen hunen hertze vn
eins widhoffen hertze vnd eins
mulwelps fuß vnd so die frauwe
entslefft So legs ir uff die brüste
vnd was du sie fragest das sagt
sie dir ꝛc

Item so ein frauwe eins kindes zu
lange i arbeit get So setze ir die
fuße i warm wasser vnd gib ir titane
zu essen So gebirt sie das kint zu hat ꝛc

Von der glüste der wibe ꝛc

So die frauwe groß kindes gent
So haut sie so grossen gelust vnd
von den gelusten so gewinnet sie das
blut also sere das mange da von
stirbet Welche in dem kint tragen
zu vil hat den sol ma es bussen al=
sus Nime das blat vo eynie von=
der baum vnd das erste blut das
kromet nach dem kinde vnd tu es
in das blat vnd binde ir das blat
vff den nabel es verstet ir zu hart ꝛc

Von der wibe zerbrochenhert ꝛc

Die frauwen die sere zerbrechent
wan sie kint gewinnet So nimme
toste ein nuchel teil vnd sol sie stap=
fen vnd erwellen in einer pfanne
vnd binde es ir vber die kinde vnd
vber die macht so gent ir die gly=
der wider zu samen ꝛc

Von den frauwen ꝛc

Den frauwen den es missaget in
den kint betten von den blumen
vnd vo de ersten bade nach dem
kinde Nim biberkrut vnd gund
rebe vnd dosten vnd sey das dy
baum vff wehsset das nime alles
gliche vnd heiz es warme mit de
wasser des bades das es dicke w
de vnd heiß sich mit riben das te
perert das libes natuze zu al
lem gute ꝛc

Grensich soltu essen

In allem dinem essen ist gut wer zu
vil hat gearbait mit frauwen ꝛc

Wo ein wip den ma vzaubert hat od ein man das wip ꝛc

So sie nit von ein ander moget
gelan vnd es doch gern detten
Obe sie nit bezaubert weren vnd
ir eins die anfechtung an komet
es sy wip oder ma das sol lauffen
vn sol zu krut schlaffe durch ein sieb
der ir dolde gewachsen sy vo der her
aber biß vff die erde So get yn sin